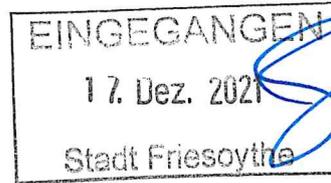


Frank de Buhr
Am Friesoyther Kanal I Nr. 47
26169 Friesoythe
04491-919359

13.12.2021

Stadt Friesoythe
Bürgermeister
Herr Sven Stratmann
Alte Mühlenstraße 12
26169 Friesoythe



FB3

↳ FB4D3

Janner

Bebauung Am Friesoyther Kanal I, Flur 8, Flurstück 14 und 16

Eingangsbeurteilung

Sehr geehrter Herr Stratmann,

im Juni 2021 habe ich zwei Bauvoranfragen für die Bebauung auf den o. g. Grundstücken, Am Friesoyther Kanal I, in Friesoythe gestellt. Leider habe ich dazu einen negativen Bescheid erhalten.

Ich möchte an dieser Stelle das Thema nochmals aufgreifen und Sie um Ihre Mithilfe bitten. Da Bauland bekanntlich regelmäßig knapp ist und die Nachfrage sehr hoch, möchte der Eigentümer der Grundstücke Bauland anbieten. Im Hinblick auf die gerade ermöglichte Nutzung eines Ferienparks am Wendehafen und die damit einhergehende Attraktivität an der Straße Am Friesoyther Kanal I, werden diese Grundstücke sicherlich sehr interessant. Auch ist die Nähe zur Stadt und das trotzdem ländliche Idyll sicherlich ein starkes Argument für Familien mit Kindern.

Dem im negativen Bauvorbescheid angebrachten Argument der Verfestigung einer bestehenden Splittersiedlung möchte ich gerne widersprechen. Sicherlich handelt es sich in dem Bereich um eine Splittersiedlung. Da es sich dort aber um eine Art Lückenbebauung handelt, sehen wir keine Erweiterung in den ländlichen Bereich hinein. Auch beeinträchtigen wir die natürliche Eigenart der Landschaft nicht, da es an der Straße bereits eine regelmäßige Bebauung gibt und Nutzung durch Landwirtschaft hinter der vorhandenen Häuserreihe stattfindet. Das würde auch im Fall einer weiteren Bebauung in der vorderen Linie unverändert bleiben.

In einem Gespräch mit Ihrem Leiter des Fachbereichs 3, Herrn Klaus Sandmann, haben wir erfahren, dass es strikte behördliche und politische Wege gibt, um so ein Vorhaben umzusetzen. In unserem Fall müsste man die Außenbereichssatzung ändern. Wir möchten Ihnen versichern, dass wir gerne an der Umsetzung mitwirken und ggf. auch die Kosten für so ein Verfahren tragen würden.

Weiter besteht auch die Möglichkeit, die Bebauung gemeinsam mit der Stadt zu entwickeln, so dass die Stadt Friesoythe das Bauland entsprechend den Bauwilligen in der Gemeinde anbieten kann. In diesem Fall sollte man darüber hinaus bedenken, dass evtl. der weiterführende Bereich Richtung Schillburg ebenfalls bebaut werden könnte. Somit hätte man mittelfristig eine Siedlung entlang der gesamten Straße ermöglicht, die in Ihrem Charakter sicherlich eine bevorzugte Wohnlage darstellt.

Es gibt noch viele gute Gründe, aus denen man eine Bebauung Am Friesoyther Kanal I ermöglichen sollte. Ihnen, Herr Stratmann, ist die Straße und die Umgebung bestens bekannt, so dass Sie sich einen mit Einfamilienhäusern bebauten Straßenzug, ähnlich wie an den Fehnrouen, bestimmt leicht vorstellen können.

Wir möchten Sie bitten, unseren Vorschlag wohlwollend zu prüfen und bieten gerne an, in einem weiteren, persönlichen Gespräch die Möglichkeiten und Bedingungen zu besprechen.

Bei Rückfragen stehe ich jederzeit unter 0151 – 193 100 81 zur Verfügung.

Wir hoffen auf eine positive Reaktion und verbleiben

mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Frank de Buhr', with a stylized, flowing script.

Frank de Buhr